

Presseinformation

345/2011

Kiel, 20. September 2011

Uli Schippels zum Partikeltherapie-Zentrum: „Was wusste de Jager? Wir beantragen Akteneinsicht.“

Angesichts der Äußerungen des ehemaligen schleswig-holsteinischen Wirtschaftsministers Werner Marnette stellt sich für DIE LINKE im Landtag die Frage nach der Rolle des ehemaligen Staatssekretärs und heutigen Wirtschaftsminister Jost de Jager bei dem Desaster um das Partikeltherapie-Zentrum (PTZ).

In der kommenden Sitzung des Finanzausschusses wird DIE LINKE Akteneinsicht beantragen.

„Sollte es tatsächlich so sein, dass schon Ende 2008 beziehungsweise Anfang 2009 das Ende des PTZ absehbar gewesen sei, dann müsse de Jager auch die Verantwortung für die danach entstandenen Schäden übernehmen“, sagt Uli Schippels, parlamentarischer Geschäftsführer der LINKEN im Landtag.